

nur frisch ge-wagt, und nie ver-zagt greif zu einem Glück, eh' es zu spät.

Soll es ge-lin-gen, muß du be-ginnen, drum sei ge — sagt:

Beguine

REFRAIN
Glaub' nicht an Träu — me in Erfüllung geh'n sie nie.

Bariton Solo (Pos. Solo)

Träu-me sind Schäu-me, nur ein Bild der Fanta-sie.

Ab C7 Db D° Ab Eb7 Ab Bb7/9 Bb7 Eb7 Ab Ab Bb7 Bb7 Eb7

Fühlst du im Trau — me — schon Fortunas gold'ne Hand .

hast beim Er — wa — chen, — doch die Göttin nie ge — kannt .

Träu-me vom

Glück und Son-nen-schein — im Para — diese zu zwei'n . Ist aus der Traum, du glaubst es

kaum, dann bist du wieder al-lein. — Glaub' nicht an Träu — me — in Erfüllung geh'n sie

Fl. Klar. Sax. Bck(weich) Pos.

Ab Ab7 b Db A3 Ab Eb1 Db Ab Db Dm Bb1 Eb7 Ab Db Eb7

Flgh. Ten.

nie. ——— Traüme sind Schäu-me, ——— nur ein Bild der Fantasie. ——— (Blech)

Ab Ab Bb Eb D Ab C7

Interludium (Orchester)

Fl. Kl. Sax. f *rigoroso* mf

Fm Eb

Ab C Cm Fm Bb

1. 2. Fl. Kl. Trip. Solo. mf Flgh. Sax. Hrn. Sax. Ten. Pos. soli Bei Gesang: 1. Pos. solo Ab

(Fi Ki bei Gesang tacet)

dolce
Trpt. Soli

(Chor)
Träu - me vom Glück und Son - nen

Pas.

schein im Pa-ra-die-se zu zwei'n. — ist aus der Traum, du glaubst es

kaum, dann bist du wie-der al-lein. — Glaub' nicht an Träu — me,

(Bariton mit Chor)

Flgh.Trp.Sax.

in Er-füllung geh'n sie nie. — Träu-me sind Schäu — me,

nur ein Bild der Fanta-sie, nur ein Bild der Fanta-sie!